

XXII. GP.-NR**786/AB****2003 -10- 22****zu 842/J**

REPUBLIK ÖSTERREICH

**Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten**

Dr. Benita Ferrero-Waldner

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

10 . Oktober 2003

GZ. 306.05/0012e-VI.1/2003

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anton Heinzl, Kolleginnen und Kollegen, haben am 24. September 2003 unter der Nummer 842/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Besetzung von Schlüsselpositionen des Außenamtes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Angesichts der in Österreich gegebenen Pressefreiheit hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten keinen Einfluss auf mediale Gerüchte oder Berichte über künftige Personalentscheidungen; ihre Erklärung ist daher auch kein Gegenstand der Vollziehung des Bundes.

Zu Frage 2:

Dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist nicht bekannt, ob Vertreter des Ressorts Informationen gegeben haben und gegebenenfalls welche.

Zu den Fragen 3 und 6:

Die Mitglieder der Begutachtungskommission sind in Ausübung ihres Amtes selbständig und unabhängig und haben daher Zusagen oder Vorgaben weder erhalten noch zu berücksichtigen.

./2

- 2 -

Zu Frage 4:

Die Begutachtungskommission hat die in der Anfrage erwähnten Bewerber gemäß § 10 Ausschreibungsgesetz jeweils einstimmig als „in höchstem Ausmaß“ geeignet für die ausgeschriebene Funktion vorgeschlagen.

Zu Frage 5:

Die Bewerbungsfrist für die Funktion des Leiters der Sektion II ist noch nicht abgelaufen; es liegt daher auch kein Gutachten der Begutachtungskommission vor.

Samira Ferencic